

Terminvorschau März 2026

Neu beginnende Verfahren vor den Strafkammern –

Es wird darauf hingewiesen, dass sich Termine kurzfristig ändern können, so dass keine Gewähr für die mitgeteilten Termine übernommen werden können.

1. Donnerstag, 12.03.2026, 09.30 Uhr, 12 Kls 132/24

wegen sexuellen Missbrauch von Kindern u.a.

2. Große Strafkammer

Dem seinerzeit 33-jährigen Angeklagten aus Rostock wird vorgeworfen, in den Jahren 2022 und 2023 durch zwei Straftaten ein Kind sexuell missbraucht und kinderpornographische Inhalte einer Person unter 18 Jahren zugänglich gemacht zu haben.

Es wird darauf hingewiesen, dass für den Angeklagten bis zu einer rechtskräftigen Verurteilung die Unschuldsvermutung streitet.

Sitzungspolizeiliche Anordnungen:

Keine / ...

Besonderheiten:

Keine / ...

2. Dienstag, 17.03.2026, 11.00 Uhr, 12 Kls 103/25

wegen schweren sexuellen Missbrauchs u.a.

2. Große Strafkammer

Dem zur Tatzeit 42-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, im Zeitraum zwischen dem 28.12.2021 bis zum 05.07.2022 durch insgesamt 8 Straftaten u.a. schweren sexuellen Missbrauch an einem Kind begangen zu haben.

Es wird darauf hingewiesen, dass für den Angeklagten bis zu einer rechtskräftigen Verurteilung die Unschuldsvermutung streitet.

Sitzungspolizeiliche Anordnungen:

Keine / ...

Besonderheiten:

Keine / ...

**3. Mittwoch, 18.03.2026, 09.30 Uhr, 12a NBs 161/24
wegen Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte u.a.
2. Kleine Strafkammer als Berufungskammer**

Den insgesamt 5 Angeklagten wird vorgeworfen, sich am 31.08.2023 in Rostock im Namen der Gruppierung „Letzte Generation“ im Bereich der Kreuzung August-Bebel-Str. / Hermannstraße in Richtung Vögenteich im Rahmen einer Protestaktion auf der Straße festgeklebt und dadurch den Straßenverkehr behindert zu haben, wobei sie eingesetzten Polizeibeamten gegenüber bei der Auflösung der Aktion Widerstand entgegengebracht haben sollen.

Die Angeklagten sind am 27.08.2024 von den ihnen gegenüber erhobenen Vorwürfen durch das Amtsgericht Rostock freigesprochen worden, woraufhin die Staatsanwaltschaft Rostock gegen dieses Urteil Berufung eingelegt hat.

Es wird darauf hingewiesen, dass für den Angeklagten bis zu einer rechtskräftigen Verurteilung die Unschuldsvermutung streitet.

Sitzungspolizeiliche Anordnungen:

Keine / ...

Besonderheiten:

Keine / ...

4. Dienstag, 24.03.2026, 09.30 Uhr, 13 Kls 117/24

wegen räuberischer Erpressung u.a.

3. Große Strafkammer

Den beiden in Rostock wohnenden Angeklagten wird vorgeworfen, am 26.03.2023 in Rostock von einem Bekannten 300,- € mittels Vorhalt einer Gasdruckwaffe erpresst zu haben.

Es wird darauf hingewiesen, dass für den Angeklagten bis zu einer rechtskräftigen Verurteilung die Unschuldsvermutung streitet.

Sitzungspolizeiliche Anordnungen:

Keine / ...

Besonderheiten:

Keine / ...